

	Objekt: Gemälde "Die Bäckerei Feldhoff"
	Museum: RETRO STATION Recklinghausen Hohenzollernstr. 12 45659 Recklinghausen 02361 501907 angelika.boettcher@recklinghausen.de
	Sammlung: Gemälde
	Inventarnummer: 3829

Beschreibung

Ob das Gemälde "Die Bäckerei Feldhoff" von Clemens Wolter eine Dokumentation des Gebäudeaussehens oder die Ausführung eines unternehmerischen Auftrags intendierte, lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen. Aus gegenwärtiger Sicht ist das Gemälde interessant, weil es das Gründungshaus der Recklinghäuser Kreissparkasse darstellt.

Unverkennbarer Mittelpunkt ist ein Fachwerkhaus mit dem Firmenschild "Feinbäckerei u. Conditorei Josef Feldhoff", das zusätzlich durch seine grünen Fensterläden und das rote Dach optisch betont ist. Umliegende Häuser treten deutlich zurück und wirken fast schemenhaft. Die Schaufenster der Bäckerei sind erkennbar dekoriert, während die Fenster der anderen Gebäude grau und verschattet wirken. Belebende Staffage sind ein auf der Straße befindliches Fuhrwerk mit Begleitung und zwei Personengruppen – eine davon vermutlich Mutter und Kind. Der Maler vermag es, den Blick des Betrachters klar zu fokussieren, u. a. durch ein intensives „Leuchten“ des zentralen Hauses, an dessen Frontseite die Sonnenstrahlen reflektiert werden.

Das Gemälde gelangte 2021 als Dauerleihgabe in die RETRO STATION.

Grunddaten

Material/Technik:	Ölmalerei auf Leinwand
Maße:	H. 59,5 cm; B. 56,5 cm; T. 4,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1900-1955
	wer	Clemens Wolter (1875-1955)
	wo	Recklinghausen

Schlagworte

- Gemälde

Literatur

- Angelika Böttcher / Werner Koppe (2021): Ein malerisches Fleckchen Erde – die Region Recklinghausen im Blick von Clemens Wolter. Recklinghausen